

## **Wissen schützt – Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit Akkus**

Gemeinsam mit dem Verband der österreichischen Länderversicherer (VÖL) und dem Landes-Feuerwehrverband Tirol hat die TIROLER VERSICHERUNG einen übersichtlichen Informationsfolder erstellt. Unter dem Titel „*Brandgefährliche Energiebündel*“ werden praktische Hinweise für den sicheren Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus gegeben.

Der Folder ist online unter [www.tiroler.at](http://www.tiroler.at) zum Download erhältlich.

### **Tipps für den sicheren Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus:**

- **Nur Originalakkus verwenden:** Billigprodukte aus dubiosen Quellen sind verlockend, aber ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Beim Nachrüsten oder Austauschen lieber auf geprüfte Originalteile setzen.
- **Sicher laden:** Handys oder Tablets niemals auf oder in der Nähe von brennbaren Materialien aufladen. Ein Teller aus Keramik als Unterlage kann verhindern, dass sich ein Brand auf Möbel oder Teppiche ausbreitet. Achtung: auch Behälter aus Metall sind nur bedingt als Unterlage geeignet – deren Leitfähigkeit kann den Stromfluss beschädigter Akkus durchaus verstärken.
- **Große Akkus nicht in der Wohnung laden:** E-Bikes oder E-Scooter sollten wenn möglich außerhalb der Wohnräume und nicht in Fluchtbereichen geladen werden.
- **Nur vollständig entladene Akkus entsorgen:** je voller der Akku, umso höher die Gefahr.
- **Alle Akkus sind potenziell gefährlich:** Kleinere Akkus (z. B. im Handy) haben zwar weniger Energie, können aber ebenfalls Brände auslösen. Ab einer gewissen Größe – wie bei E-Bikes oder Gartengeräten – steigt das Risiko jedoch deutlich.

### **Was tun im Brandfall?**

- Ruhe bewahren und sofort die Feuerwehr alarmieren.
- Wenn möglich, Gerät vom Strom trennen oder die Sicherung ausschalten.
- Falls vorhanden: Löschdecke oder geeigneten Feuerlöscher einsetzen.
- Keinesfalls den Akku bewegen oder mit Wasser löschen!
- Raum verlassen und die Tür schließen, damit sich Rauch und Dämpfe nicht ausbreiten.
- Andere Personen warnen und das Gebäude verlassen, bis die Feuerwehr Entwarnung gibt.

### **Weitere Infos und Rückfragen:**

Mag. Sylvia Ainetter

[sylvia.ainetter@tiroler.at](mailto:sylvia.ainetter@tiroler.at)

0512 5313 1351 bzw. 0676 8282 8351